

H sind 2. grad zu weit von einander / denn G stehet unter seinem vollkommenen Puncte 1. Grad, H aber drüber / Cis lieget vom C ein comma, ist auch etwas harte / und dahin gebracht / weil diese Tertia seltener gebrauchet wird. A und cis liegen 3. Grad von einander / cis ist von dem vollkommenen clave 4. grad herauf gestiegen / A aber ist nur um 1. grad erhöht. B und d sind 2. grad von einander / denn B ist von dem vollkommenen clave 4. grad herunter kommen / d. ist aber nur 2. grad geniedriget. H und dis sind 3. grad von einander / dis ist 4. grad hinauf gerückt / H aber nur 1. grad: Diese differentien sind alle zu erdulden / sonderlich wenn der dritte clavis darzu kömmt / daß Trias oder Syzigia Harmoniaca erfüllet werde / wie solches auf dem Monochordo zu probiren stehet. Und also schweben alle Tertiæ und Sextæ maj. der hohe gegen den niedrigen clavem heraufwärts / die Tertiæ und Sextæ min. aber unterwärts / diese werden ein wenig kleiner / jene ein wenig grösser. So kan auch leicht probiret werden / ob die quinten und quarten so viel im Ab- und Zunehmen vertragen können als die Tertien und Sexten / man nehme nur 1. comma, und versuche es / man nehme es ab / oder lege es zu / so wird man erfahren / daß die Tertien und Sexten ein mehrers vertragen können als die quinten und quarten / und wenn man schon alle quinten und quarten auf- und niederwärts wolte schweben lassen / welches durch $\frac{1}{4}$ com. wohl erleidlich wäre / so wird man doch die Tertien und Sexten nicht alle rein bekommen können / sondern sie werden zum Theil noch unreiner / als wenn man nur etliche quinten und quarten schweben lässet. Die Tertia minores und Sexten können am meisten im Ab- und Zunehmen erdulden / wie schon mehr erwähnt worden. Zur Probe nehme man zwei tertias maj. in Terminis 16. 20. 25. kan in Clavibus G. H. dis seyn / und ist eine relatio non harmonica in der progression: denn G. und dis machen eine harte dissonans vor sich / wenn aber zwischen diese beyden claves das b gesezet wird / so scheinert es in den Sonis,